

EMPFOHLENE FÜTTERUNGSMENGE

Die angegebenen Werte dienen als Richtwerte und können je nach Aktivitätslevel, Rasse und Alter angepasst werden.

Es wird grundsätzlich immer vom Sollgewicht des Vierbeiners ausgegangen.

Hunde

Welpen & junge Hunde:

ca. 4–5 % des Körpergewichtes

Erwachsene Hunde:

ca. 2–3 % des Körpergewichtes

Senioren:

ca. 2 % des Körpergewichtes

Katzen

ca. 4–6 % des Körpergewichtes

Aufteilung der Tagesration

- 70–80 % Fleisch, Fett, Innereien, Knochen, Blut
- 20–30 % Ballaststoffe (Gemüse, Obst, Kräuter, Pseudogetreide)
- Öl

FUTTERBERECHNUNG FÜR MEINEN VIERBEINER

Gesamte Tagesration

ca. g

Aufteilung der Tagesration

70–80 %

Fleisch, Fett, Innereien, Knochen, Blut

ca. g

20–30 %

Ballaststoffe (Gemüse, Obst, Kräuter, Pseudogetreide)

ca. g

+ Öl

MEINE NOTIZEN:



B.A.R.F RATGEBER FÜR HUNDE & KATZEN

Dog & Co Hundefutterspezialist
Dambachstraße 35 · 4451 Garsten
☎ +43 7252 54 642 · ✉ info@hundefutterspezialist.at
www.hundefutterspezialist.at

B.A.R.F. BIOLOGISCH ARTGERECHTE ROHFÜTTERUNG

Die Ernährung hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Lebenserwartung von Hunden und Katzen. Die biologisch artgerechte Rohfütterung (BARF) orientiert sich an den natürlichen Ernährungsbedürfnissen von Fleischfressern und basiert auf frischen sowie unverarbeiteten Lebensmitteln. Ziel der BARF-Fütterung ist es, die Zusammensetzung eines natürlichen Beutetieres möglichst realitätsnah nachzubilden und zugleich den individuellen Bedarf des einzelnen Tieres zu berücksichtigen. Eine bewusste Auswahl der Zutaten ermöglicht Transparenz, Kontrolle und eine bedarfsgerechte Versorgung.

Dieser Ratgeber dient als Grundlage und bietet eine Orientierung für die BARF-Fütterung im Alltag.

Bei Fragen zur Ernährung deines Vierbeiners sind wir gerne für dich da – telefonisch, per E-Mail oder persönlich während unserer Geschäftsöffnungszeiten!



WAS DARF IN DEN NAPF?

Muskelfleisch:

z. B.: Rind, Huhn, Pute, Wild, Pferd, Ziege, Schaf, Ente, Kaninchen, Fisch, Känguru, Lama

→ wichtigste Proteinquelle und Basis der Fütterung

(50 % Anteil beim Hund · 75 % Anteil bei der Katze)

Innereien:

Leber, Niere, Herz, Lunge, Milz, grüner Pansen

→ liefern essentielle Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente

(10 % Anteil bei Hund und Katze)

Rohe fleischige Knochen:

z. B.: Rippen, Brustbein, Hals-, Schwanz- und Beckenknochen

→ natürliche Kalziumquelle (Knochen ausschließlich roh verfüttern)

(15 % Anteil beim Hund · 10 % Anteil bei der Katze)

Fett & Blut:

→ wichtige Energieträger und Lieferanten fettlöslicher Vitamine

Gemüse (fein püriert oder leicht gedämpft):

z. B.: Karotte, Zucchini, Kürbis, Brokkoli, Spinat, Fenchel, Sellerie, Pastinake, Gurke, Salate, Rote Bete

→ liefern Ballaststoffe, sekundäre Pflanzenstoffe und Vitamine

(25 % Anteil beim Hund · 5 % Anteil bei der Katze)

Obst (in kleinen Mengen, immer entkernt):

z. B.: Apfel, Birne, Beeren

Kräuter:

z. B.: Petersilie, Löwenzahn, Brennnessel, Oregano, Thymian, Basilikum, Rosmarin, Minze, Gartenkresse, Gänseblümchen

→ können Stoffwechsel und Verdauung unterstützen

Öle:

z. B.: Lachsöl, Leinöl, Hanföl, Krillöl, Kokosöl

Kalziumquellen (bei knochenfreier Fütterung):

Eierschalenpulver, Fleischknochenmehl, Hirschgeweihmehl oder Algenkalk

Getreide:

Pseudogetreide (Buchweizen, Amaranth, Quinoa, Hirse)

In warmem Wasser quellen lassen!

WAS GEHÖRT NICHT IN DEN NAPF?

- X rohe Kartoffeln
- X grüne Paprika
- X Schokolade
- X Zwiebeln
- X Tomaten
- X Avocado
- X Knoblauch
- X Rosinen/Weintrauben
- X Auberginen
- X rohe Hülsenfrüchte

